

Fraktion BergAUF · Rathausplatz 1 · 59192 Bergkamen

An den
Bürgermeister der Stadt Bergkamen
Herrn Bernd Schäfer
An die erste Beigeordnete
Frau Christine Busch



Bergkamen, 22.06.2023

Antrag zur Beratung des Stands der Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung an den Grundschulen ab Sommer 2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Frau Busch,

wir bitten Sie, den folgenden Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des zuständigen Fachausschusses, sowie die darauffolgende Ratssitzung aufzunehmen.

Antrag:

Die Fraktion BergAUF im Rat der Stadt Bergkamen beantragt einen Tagesordnungspunkt „Beratung des Stands der Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung an den Grundschulen ab Sommer 2026“ für die nächste Sitzung des zuständigen Fachausschusses aufzunehmen. Zur Möglichkeit der eigenständigen Vorbereitung, bitten wir mit der Tagesordnung in einer schriftlichen Vorlage den aktuellen Stand seitens der Stadt Bergkamen darzustellen. Insbesondere bitten wir darin um die Beantwortung folgender Fragen:

- * Was hat die Stadt Bergkamen im Rahmen des Rechtsanspruchs von Ganztagsbetreuungen bisher verwirklicht für die stufenweise Einführung in den Grundschulen?
- * Welche weiteren Pläne sind diesbezüglich vorhanden?
- * Welche Zahlen gibt es über das geplante Budget für Räumlichkeiten, Fachkräfte usw.? Welche Unterstützung erhält die Stadt Bergkamen dafür von Landes- und Bundesregierung?
- * Wie soll in diesem Zusammenhang die Betreuung der „Inklusionskinder“ stattfinden (Wie viele Fachkräfte pro Kind, Einteilung der Kinder in Gruppen oder Klassen?)

Begründung:

Nach Aussage von Christine Lambrecht, ehemalige Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz, besteht ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule ab 2026, der schrittweise eingeführt werden soll. Der Bund hat den Ländern Milliarden schwere Unterstützung für den Ganztagsausbau zugesichert. „So soll in die Zukunft unserer Kinder investiert werden“ heißt es. Es müsse darum gehen, zügig ausreichend Plätze zu schaffen und Fachkräfte zu gewinnen und zu qualifizieren. Im August 2026 sollen alle Erstklässler Anspruch auf ganztägige Förderung haben. In den Folgejahren soll sich das Angebot um einen Jahrgang ausbreiten, sodass letztendlich in 2029 dieses Betreuungsziel für die Klassen 1 – 4 an 5 Werktagen mit 8 Stunden und max. 4 Wochen Schließung in den Ferien erreicht werden kann. Für den Ausbau dieses Konzeptes gilt die Sicherung von 3,5 Milliarden Euro vom Bund. Davon werden 750 Millionen seit 2020 zur Beschleunigung des Ausbaus der Bildungsinfrastruktur für Grundschulkinder bereitgestellt. Ab 2026 sollen bis 2030 bis zu

Fraktion BergAUF
im Rat der Stadt Bergkamen
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

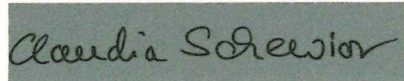
Telefon: 02307/96 53 92
Telefax: 02307/96 53 99

bergauf-fraktion@bergkamen.de

1,3 Millionen Euro jährlich bereitgestellt werden, und die Kosten dauerhaft vom Bund unterstützt werden.

Über den kommenden Rechtsanspruch ist an verschiedenen Punkten berichtet worden, wir bitten um eine Zusammengefasste Darstellung der Entwicklung, insbesondere mit Bezug, was von den ausgeführten Förderzusagen von Bundes- und Landesregierung in Bergkamen ankommt und ob in Bergkamen die Betreuungszusage eingehalten werden kann.

Mit freundlichen Grüßen,



Claudia Schewior
Fraktionsvorsitzende BergAUF Bergkamen

Nachrichtlich an:

Beigeordneter und Kämmerer Herrn Marc Alexander Ulrich
Techn. Beigeordneter Herrn Jens Toschläger
Fraktionsvorsitzender SPD, Herrn Dieter Mittmann
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Thomas Grziwotz
Fraktionsvorsitzende FDP, Frau Angelika Lohmann-Begander
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE, Herrn Oliver Schröder